



Liebe Leserinnen und Leser,

mit großen Schritten geht es jetzt bereits auf das Weihnachtsfest zu. Das Winterwetter der letzten Woche steigert unsere Vorfreude.

Auch dieses Wochenende und die kommenden Woche hält viele schöne und besinnliche Angebote bereit, um die Adventszeit noch einmal genießen zu können und zur Ruhe zu kommen.

In diesem Newsletter, wie auch in unserem neuen Pfarrbrief finden Sie unsere Gottesdienste rund um das Weihnachtsfest und die Jahreswende.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen 4. Advent und eine gute und gesegnete Woche auf dem Weg zum Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße

Ihre Sabine Mombauer und Frank Werner

## Neues aus der Pfarreiengemeinschaft

**Weihnachtspfarrbrief online und in unseren Kirchen**

# Kath. Pfarreiengemeinschaft Sinzig

St. Peter, Sinzig \* St. Sebastianus, Bad Bodendorf  
St. Peter, Westum \* St. Georg, Löhndorf \* St. Michael, Franken



Ausgabe 10

## Pfarrbrief 10/2022

für die Zeit vom 17.12.2022 bis 12.02.2023



**Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/23 ist der 29.01.2023**

Unser Weihnachtspfarrbrief liegt ab diesem Wochenende in unseren Kirchen aus. Online finden Sie ihn [hier](#).

**"Hoffungslichter" im Young Spirit am Jahresende**



Gehen Sie auch unter in den vielen schlechten Nachrichten unserer Zeit? Dann wird es Zeit für Young Spirit am Jahresende. Denn hier gibt es die Hoffungslichter! Feiern Sie mit uns den 4. Advent mit viel Licht, Kaminfeuer, schöner Musik, PoetrySlam und Guten Nachrichten. Hinterher gibt es Begegnung bei Glühwein und Punsch. Herzliche Einladung vom ganzen Young Spirit Team. Sonntag, 4. Advent um 18.00 Uhr in St. Peter, Sinzig.

---

**Adventssingen in St. Sebastianus, Bad Bodendorf**



Mehrere Bad Bodendorfer Ortsvereine laden für Samstag, 17. Dezember, zur musikalischen Adventsfeier vor dem Pfarrheim ein. Los geht es um 17.45 Uhr in der Bad Bodendorfer Kirche. Die Feier dort wird vom Kinderchor St. Sebastianus eröffnet. Im Anschluss singen die Chorgemeinschaft MGV Cäcilia Sinzig und MGV Eintracht Bad Bodendorf. Später geht es draußen mit dem Spielmannszug Blau-Weiß Bad Bodendorf und dem Blasorchester St. Sebastianus weiter. Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr und der Junggesellenverein.

---

### Besondere adventliche Gottesdienste in der 4. Adventswoche



**Samstag, 17.12. 2022**

St. Sebastianus, Bad Bodendorf: 17.45 Uhr Adventssingen in der Kirche

**Sonntag, 18.12.2022**

St. Peter, Sinzig: Abendmesse young spirit

**Mittwoch, 21.12.2022**

St. Georg, Löhndorf: Bußgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft

**Donnerstag, 22.12.2022**

St. Peter, Westum: Weihnachtlicher Gottesdienst für die Grundschule

**Am Freitag, 23.12.2022 entfällt die Heilige Messe in St. Peter, Sinzig!**

---

## Unsere Weihnachtsgottesdienste



**Unsere Weihnachtsgottesdienste:**

**Samstag, 24.12.2022**

**St. Sebastianus, Bad Bodendorf:** 14.30 Uhr Krippenfeier

**Kirchplatz Sinzig:** 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

**St. Georg, Löhndorf:** 17.00 Uhr Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor

**St. Michael, Franken:** 17.00 Uhr Christmette

**St. Sebastianus, Bad Bodendorf:** 18.00 Uhr Christmette

**St. Peter, Sinzig:** 22.00 Uhr Christmette

**Sonntag, 25.12.2022**

**St. Peter, Westum:** 9.30 Uhr Weihnachtshochamt

**St. Peter, Sinzig:** 11.00 Uhr Weihnachtshochamt

**St. Peter, Sinzig:** 18.00 Uhr Weihnachtliche Abendmesse

**Montag, 26.12.2022**

**St. Georg, Löhndorf:** 9.30 Uhr Hochamt

**St. Sebastianus, Bad Bodendorf:** 9.30 Uhr Hochamt

**St. Wendelinus, Sinzig - Koisdorf:** 11.00 Uhr Hochamt

**St. Peter, Sinzig:** 19.30 Uhr Konzert der Sinziger Turmbläser

---

### Heiligabend auf dem Sinziger Kirchplatz



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst an Heiligabend auf dem Kirchplatz Sinzig. Wir wollen uns einstimmen auf den Heiligen Abend und das Weihnachtsfest. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Kerstin Laubmann und Gemeindefereferentin Sabine Mombauer gehalten. Er steht unter dem Thema: "Weihnachten - wo der Himmel die Erde küsst". Der Gottesdienst ist ein Angebot für Menschen aller Generationen, Konfessionen und Religionen. In diesem Jahr ist keine Anmeldung nötig. Kommen Sie einfach vorbei und feiern Sie mit: Heiligabend, 16.00 Uhr, Kirchplatz Sinzig.

---

### Turmbläserkonzert am zweiten Weihnachtstag



Auch in diesem Jahr darf es nicht fehlen. Ohne wäre es kein "richtiges" Weihnachtsfest in St. Peter, Sinzig: Herzliche Einladung zum weihnachtlichen Konzert der Turmbläser am 2. Weihnachtstag um 19.30 Uhr. Wir danken allen Bläsern unter der Leitung von Stephan Pauly, die Jahr für Jahr den Weg zu uns nach Sinzig finden und mit uns das Weihnachtsfest feierlich ausklingen lassen.

---

### Adveniat-Kollekte am Weihnachtsfest für Gesundheit in Lateinamerika



Jedes zweite Kind in Lateinamerika ist unterernährt. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten damit Leben. Das Lateinamerika- Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika bestimmt. Wir laden Sie herzlich ein, die Aktion mit einer Spende zu unterstützen.

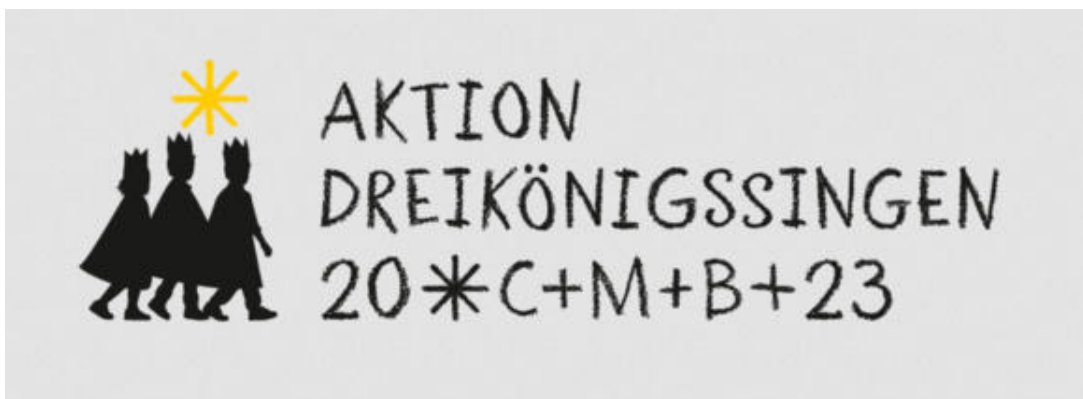
---

**zuverSICHT im Advent**



An diesem Wochenende sind unsere "zuverSICHT.Karten" in einer örtlichen Lokalzeitung. Aber ... die Karten liegen in unserer Kirche aus und laden ein, sie zu versenden an Menschen, die in den adventlichen Tagen "ZUVERSICHT" gut gebrauchen können durch einen Kartengruss. Machen Sie doch mit bei unserer "Challenge zuverSICHT" und verschicken Sie so viele Karten, wie Ihnen Menschen einfallen, die zuverSICHT brauchen können.

### **Sternsingeraktion 2023 in unseren Gemeinden - wichtige Information!**



Das Jahr ist zwar noch lange nicht zu Ende, aber die Planungen für das kommende Jahr sind bereits in vollem Gange. Zu Beginn des Jahres bringen die Sternsingerkinder traditionell den Segen in die Häuser unserer Gemeinden. Nach zwei Pandemie Jahren ist im kommenden Jahr nahezu in all unseren Gemeinden eine reguläre Sternsingeraktion wieder möglich. So werden am 7.1. Kinder in Bad Bodendorf, Löhndorf und Westum unterwegs sein und am 8.1. Kinder in Franken. In Sinzig und Koisdorf ist am 8.1. ein Besuch der Sternsinger **nur nach Voranmeldung** zu erwarten. Sie finden ab dem kommenden Wochenende Anmeldezettel in der Kirche St. Peter, Sinzig. Bitte füllen Sie diesen Zettel mit Ihrem Familiennamen und Ihrer Adresse aus und werfen Sie die Anmeldung bis zum 14.12. im Pfarrbüro St. Peter, Sinzig, ein. Den Sternsingersegen finden Sie ab Anfang des kommenden Jahres auch in der Sinziger Kirche. Die Sternsingeraktion des kommenden Jahres steht unter dem Thema "Kinder stärken - Kinder stützen" und finanziert vorrangig Projekte in Indonesien. Die Kontonummer des Kinderhilfswerkes finden Sie auch in unseren Kirchen neben den Segensaufklebern.

**BeSINNliches**





*Dass da ein Baby ist, das aus Liebe und Zuneigung der Eltern heraus lebt, ist wunderbar und zugleich eine Zumutung. Und dass das die Art und Weise ist, wie Gott auf die Welt kommt, scheint fast schon absurd.*

*Ein Gott, der zuerst geliebt werden will, geliebt werden muss, sich selbst zumutet.  
Ein Gott, der in Beziehung hineingeboren wird und auf das Funktionieren dieser Beziehung angewiesen ist.*

*Dass er sich selbst dem Funktionieren dieser Beziehung anvertraut, ist unglaublich.*

*Was für eine Aufwertung und Hochschätzung des Menschen. Und was für ein Vertrauen in unsere Beziehungsfähigkeit.*

(Lilli Gebhard, Adventslichter, 24 leuchtende Momente für eine besondere Zeit, Neukirchener Verlag 2022, S. 60)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)



### Evangelium: Matthäus 01,18-24:

*Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengesessen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.*

Der Engel im Traum trifft Josef in einer Situation, in der er sich entscheiden muss. Josef stellt sich der Situation. Gottes Bote lässt ihn nicht darin allein.

Doch es heißt, dass Josef sich fürchtete. Was, wenn Josef verstanden hat, was es bedeutet: "das Kind, das Maria erwartet, ist vom Heiligen Geist"? Was wenn Josef seine Maria so gut kennt und ahnt, was mit ihr vorgeht, dass er klar erfasst, dass Gott selbst diese Frau in einzigartiger Weise berührt hat? Was, wenn Josef sich fürchtet, sich Maria zu nähern, weil er spürt, dass er heiligen Boden betritt?

Diese Haltung gibt es auch heute - wenn auch paradox verkehrt: Das Tabu, das heute weitgehend über dem Thema Religion liegt, könnte in Wirklichkeit in der uneingestanden Furcht gründen, sich dem Heiligen zu nähern. Über Sex kann man bei jeder Cocktailparty unbefangen reden. Beim Glauben aber würde es ernst - daher hält mancher sich das Thema lieber mit Spott vom Leibe.

Josef ist mit dem Wort Gottes vertraut, da er wie jeder fromme Jude, die Heiligen Schriften liest, im Gottesdienst hört, darüber nachdenkt und mit anderen spricht. Das ist der zentrale Grund, warum er sich im Traum nicht von jedem dahergelaufenen Engel etwas naseweis machen lässt. Was dieser Engel aber ihm sagt, erschließt ihm den eigenen Glauben. Er versteht.

Das "Fürchte dich nicht!" gilt jedem, der im Glauben sich an der Stelle findet, an der Josef stand. Gott ist mit uns. Nur wer erfasst, wie groß Gott ist, wird ermessen, wie groß der Glaube ist. Gott wohnt in unserer Mitte. Dieser Glaube Israels ist so ganz anders als ein philosophierender Gedanke an ein höchstes Wesen. Es ist eine Grunderfahrung des Glaubens, dass Gott mit uns ist. Gottes Botschaft vermag Orientierung zu geben.

Josef, der Nachfahre Davids, erfährt aber, dass nun Neues geschieht. Der Gott, der mit uns ist, schickt einen Retter. Die heillose Welt soll Heil erfahren. Darum wird er dem Kind "den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen". Denn dieser eine wird Gottes Botschaft leben. Dieser Jesus wird selbst Gottes Botschaft sein. Er wird Mensch in unserer Mitte, nicht aus dem Willen des Vaters, nicht aus dem Willen des Fleisches, sondern weil Gottes Geist Ernst macht. Er ist mit uns. Amen.

Martin Löwenstein SJ